

Praxis für Orthopädie Dr. Holzmann

Das künstliche Kniegelenk

Praxis für Orthopädie

Dr. med. P. Holzmann
Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates
FMH
Blumenstrasse 10
8820 Wädenswil

Tel: 044 780 91 33
Fax: 044 780 12 11
kontakt@ortho-holzmann.ch

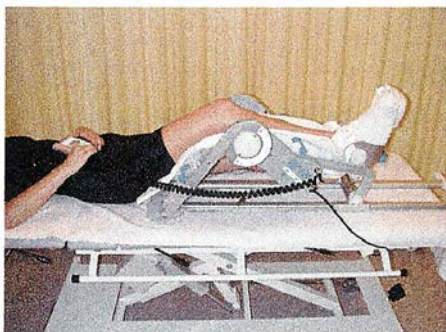
DAS KÜNSTLICHE KNIEGELENK

INFORMATIONSBLETT NACH DER OPERATION

INFORMATIONSBLETT NACH EINER KNIETROTHESEOPERATION

Therapie

Durch die Operation wird u.a. ein massiver Weichteileingriff vorgenommen. Um Komplikationen wie z.B. Verklebungen zu vermeiden, ist die sofortige passive Beweglichkeit enorm wichtig. Daher erhalten Sie 2x/ Tag für mindestens eine Stunde die elektrische Bewegungsschiene (siehe Abbildung), die Ihr Knie passiv bewegt.



Lagerung

Wird das Bein nicht passiv bewegt, liegt es gestreckt im Bett. Bitte ohne jegliche Kissen etc. unter der Kniekehle, da sonst die sehr wichtige Kniestreckung verloren geht. Aus diesem Grund empfehlen wir die Rückenlage.

Mobilisation / Gangschulung

Diese erfolgt am 1. postoperativen Tag mit Hilfe der Physiotherapie und der Pflege an den Stöcken mit Teilbelastung zur Schonung der Weichteile. Das Gelenk erträgt die volle Belastung, aus Schmerzgründen ist aber eine Teilbelastung empfehlenswert. Die Belastung kann nach 4 - 6 Wochen nach Massgaben der Beschwerden gesteigert werden.

Grundsätzlich gilt:

Tragen Sie feste Schuhe mit Gummisohlen.
Gehen Sie mehrmals täglich an Stöcken.

Sitzen

Sobald Ihr Kreislauf stabil ist, nehmen Sie die Mahlzeiten sitzend ein (auf einem Stuhl oder am Bettrand).

Treppen

Das Treppensteigen wird Ihnen durch die Physiotherapie instruiert. Grundsätzlich gilt:

Treppe hoch:

1. Gesundes Bein
2. Operiertes Bein mit Stöcken.

Treppe ab:

1. Stöcke
2. Operiertes Bein
3. Gesundes Bein

Alltagsbewegungen

Bewegen Sie Ihr Kniegelenk so oft wie möglich selber.

Im Anschluss an den Spitalaufenthalt wird die Nachbehandlung von zu Hause aus in einer Physiotherapie in ihrer Umgebung stattfinden oder in einer Rehabilitationsklinik. Dort wird Ihnen auch ein Heimprogramm instruiert und die weitere ambulante Therapie mit ihnen organisiert.

Nach der Entlassung

Ist das Knie noch stark geschwollen, sollte das Bein immer wieder hochgelagert werden. Bei guter Verträglichkeit kann Eis aufgelegt werden (3-5 Min.), kombiniert mit Bewegungsübungen.

Seitenlage (mit einem Kissen zwischen den Knien) und Bauchlage sind möglich, sofern dabei keine Schmerzen auftreten.

Falls vom Arzt verordnet, haben Sie 1 - 2x/ Woche ambulante Therapie.

Autofahren ist erst nach Rücksprache mit ihrem Arzt möglich.

Krafttraining, Fitness oder Sport können Sie nach Absprache mit der Physiotherapie und ihrem Arzt wieder ausführen.

Wundbehandlung/Nachkontrolle

Die Wundbehandlung geschieht trocken. Es ist in der Regel keine Desinfektion notwendig. Duschen mit wasserabweisenden Verbänden ist erlaubt. Die Wundverbände nur Wechseln, wenn er sich ablöst.

Bitte verwenden Sie keine Cremes oder Salben bis alle Wundstellen zuverlässig zu sind. Narben reagieren wenig auf Einreibungsmittel als vielmehr auf konstanten Druck (z.B. Kompressionsbandagen oder -strumpf).

Fadenentfernung nach 12-14 Tagen beim Hausarzt oder Reha-Arzt.

Bei nässenden Wunden, Rötungen soll eine Kontrolle beim Hausarzt oder Operateur erfolgen.

Verlaufskontrolle nach 2 Wochen beim Hausarzt, beim Operateur nach 6 Wochen. Bei Problemen jederzeit früher.

Medikamente

Schmerzmittel:

Nehmen Sie Schmerzmittel in Anspruch, sie erleichtern die Rehabilitation. Falls Sie sie nicht gut ertragen, wenden Sie sich an Ihren Hausarzt oder Operateur.

Thromboseprophylaxe:

4-5 Wochen sollte das Blut verdünnt werden, um Thrombosen/Embolien zu vermeiden. Je nach Präparat sind Kontrollen beim Hausarzt notwendig (Marcoumar) oder nicht (Xarelto), selten sind Spritzen (Fraxiparine) notwendig.

Eigene Medikamente: Nehmen Sie ihre eigenen Medikamente wie vorher. Änderungen teilen wir ihnen vor dem Austritt mit.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an ihren behandelnden Arzt oder Physiotherapeuten.

EIGENE NOTIZEN/TERMINE

Fäden _____

Kontrolle: _____

Physiotherapie: _____

Neue Medikamente _____

Vorläufig pausierte Medikamente
